

Protest bei der Eröffnung des neuen Europäischen Patentamts

Angestellte des Europäischen Patentamts in Rijswijk haben heute Mittag vor der offiziellen Eröffnung des neuen Gebäudes in Anwesenheit des Königs gegen die Arbeitsbedingungen protestiert. Die beunruhigten Bediensteten wollten sich in dem Moment zu Wort melden, wo der König und die Gäste aus 138 Ländern ankommen, aber das wurde nicht gestattet.

Ein Transparent, auf dem sie Premierminister Rutte um Hilfe bitten, ist stummer Zeuge ihres von der eigenen Gewerkschaft der internationalen Organisation organisierten Protests. Es herrscht schon länger Unzufriedenheit über den aktuellen Präsident der Organisation, der Kritik mit Entlassung und Degradierung bestrafen soll. Nächste Woche wird er übrigens verabschiedet und übergibt sein Amt an seinen Nachfolger. Auch Rutte wird nicht viel tun können. Die internationale Organisation fällt nicht unter niederländisches Recht.

Das neue Gebäude in Rijswijk hat eine außerirdische Größe. Es bietet 3.000 Arbeitnehmern Platz, von denen nicht einmal 400 aus den Niederlanden stammen. Das Amt erteilt Patente für Erfindungen in mehreren europäischen Ländern.

Das unter anderem vom niederländischen Architekten Diederik Dam errichtete Gebäude umfasst 27 Etagen und hat 205 Millionen gekostet, die aus eigenen Mitteln bezahlt wurden. Das Gebäude ist nachhaltig und verfügt über hängende Gärten. Außerdem werden darum herum noch Gewässer angelegt.